

Der Förderkreis bringt Geschwister krebskranker Kinder zusammen

Ein Besuch im Indoor-Spielepark Sensapolis im Januar, Eislaufen im Februar, Bowling im März, ein Besuch in der Schokoladenfabrik Ritter Sport im April, Rehe füttern im Wildparadies Tripsdrill im Mai, Schnupper-Tauchen im Juni ... das Programm der Geschwistergruppe des Förderkreises im ersten Halbjahr 2016 war voller spannender Erlebnisse. Höhepunkt des Jahres war die ganztägige Tour ins Ravensburger Spieleland im Juli.

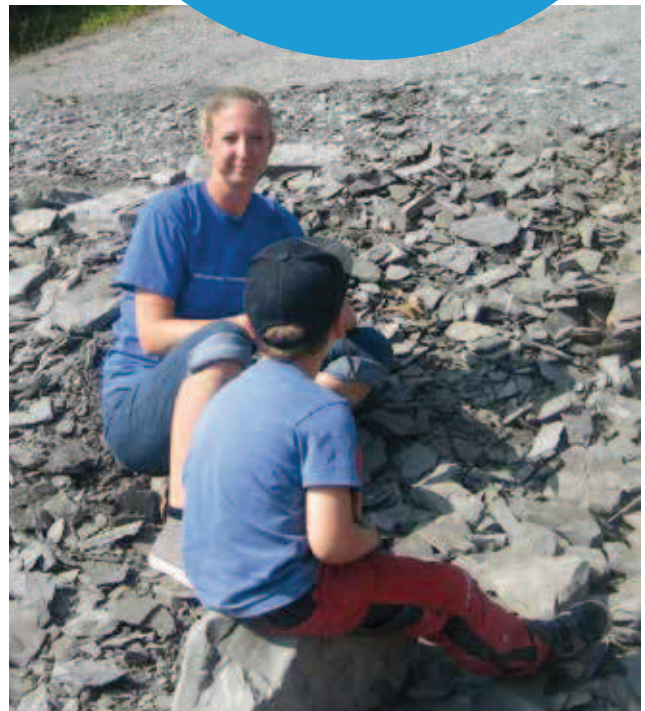
In Familien mit einem krebskranken Kind sind auch die Geschwister der jungen Patienten außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt. Die Ängste und Sorgen der Eltern beeinflussen den gesamten Familienalltag. Die oftmals langwierigen Behandlungen und unzähligen Klinikaufenthalte erschweren die Betreuung der Geschwisterkinder. Dazu kommt für die Geschwister die eigene Sorge um Bruder oder Schwester.

Schon seit seiner Gründung vor fast 35 Jahren engagiert sich der Förderkreis für die Geschwisterkinder und schafft mit kleinen Ausflügen und Aktionen eine Auszeit für die Familien. Im Januar 2015 wurde die Geschwistergruppe gegründet mit dem Ziel, den Kindern unter fachkundiger Betreuung durch eine feste Betreuungsperson eine Auszeit mit spannenden Aktionen zu bieten. Das Gemeinschaftsgefühl in einer festen Gruppe Gleichaltriger mit ähnlichen Problemen hilft den Kindern und Jugendlichen mit ihrer schwierigen Lebenssituation zurecht zu kommen. Und sie erfahren ungeteilte Aufmerksamkeit, was in manchen Familien wegen der Betreuung des kranken Kindes oft schwer umzusetzen ist.

Zwischen 5 und 15 Kinder nehmen regelmäßig an der Geschwistergruppe teil. Die Kinder sind zwischen 6 und 15 Jahre alt, was aber bei den Treffen kein Problem darstellt. „Bei unseren Ausflügen ist immer wieder zu sehen, wie sehr die Kinder aufeinander achten, sich um die Anderen kümmern und miteinander viel Spaß haben“, erzählt die Leiterin der Gruppe Kerstin Lanbacher. Unterstützt wird die ausgebildete Erzieherin bei den Aktionen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Förderkreises. „Gerade bei größeren Ausflügen wie der Fahrt ins Spieleland ist eine ausreichende Anzahl an Betreuern unverzichtbar. So schaffen wir es auch, dass sowohl die Kleinen als auch die älteren Teilnehmer Spaß an der Aktion haben und sich gut aufgehoben fühlen“, erklärt Frau Lanbacher.

Da die Kinder und Jugendlichen mitentscheiden dürfen, wohin die nächsten Ausflüge sie führen, werden sicher auch in Zukunft viele spannende Aktionen auf dem Programm der Geschwistergruppe stehen.

ERLEBNIS
SCHAFFT
GEMEINSCHAFT



Kerstin Lanbacher organisiert seit Beginn die Geschwistergruppe des Förderkreises. Die 33-jährige Stuttgarterin wohnt in Renningen. Sie hat ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin 2005 abgeschlossen und leitet seit 2016 einen Kindergarten in Vaihingen/Enz. In ihrer Freizeit ist sie leidenschaftliche Taucherin und Fotografin.





Die Fahrt ins Ravensburger Spieleland wurde nur möglich durch eine großartige Spende: eine kinderlose Dame hatte bei einem Gewinnspiel eine Woche freien Eintritt für das Ravensburger Spieleland gewonnen. Das Spieleland wandelte den Gewinn für den Förderkreis in Tagestickets um und so konnte die Gruppe einen unvergesslichen Tag erleben. Ein Dank geht auch an das Busunternehmen „Der kleine Stuttgarter“, der die Gruppe zum Selbstkostenpreis nach Ravensburg und zurück brachte.



Fakten

- Anschubfinanzierung durch die Aktion „Hilfe für den Nachbarn“ der Stuttgarter Zeitung (7.300 € für Personal- und Sachkosten). Eine bereits vorliegende zweite Förderzusage für das Jahr 2018 sichert den Erhalt der Gruppe nun langfristig.
- Förderung über 3.000 € durch eine Spende der Stiftung PSD L(i)ebensWert für das Jahr 2017
- Teilnehmen können Geschwister krebskranker Kinder, die sich akut in Behandlung befinden oder die Behandlung bereits abgeschlossen haben.
(Altersgruppe: ca. 6 bis 14 Jahre)
- Falls Sie als betroffene Familie Interesse an der Geschwistergruppe haben, erhalten Sie alle wichtigen Infos und die Einladungen zu den Gruppenaktionen über die Geschäftsstelle:
info@foerderkreis-krebskranke-kinder.de,
Tel. 0711/297356



Kiwanis

STUTTGART



Besondere Würdigung der Geschwistergruppe: Im Herbst 2016 wurde das Projekt mit dem mit 5.000 € dotierten KIWANIS-Preis des Stuttgarter KIWANIS-Clubs ausgezeichnet. Der Preis fördert soziales und nachhaltiges Engagement für Kinder und Jugendliche.